

# Bewerbung an einer deutschen Schule im Ausland

Beitrag von „Korea2023?“ vom 16. Dezember 2022 21:31

Hallo in die Runde,

ich bin ganz neu hier und suche Rat.

Ich bin eine verbeamtete Lehrerin in Baden-Württemberg.

Im Rahmen einer persönlichen Weiterentwicklung habe ich mich an eine deutsche Schule in Südkorea beworben, da ich persönliches Interesse an Land, Kultur und Sprache habe und Koreanisch im zweiten, bald dritten Jahr lerne.

Die Stellenausschreibung entsprach fast (!) komplett meinem persönlichen Profil.

Bewerbungsende war der 30.11.22. Eingereicht habe ich die Bewerbung am 20.11.22, wie angegeben mit allen Dokumenten per Email.

Direkt am Folgetag kam die Bestätigung, dass meine Bewerbung eingegangen sei und man sich "ggf (!) nach Durchsicht meiner Unterlagen melden würde".

Heißt das jetzt, die Schule erteilt keine Absagen? Man hört nichts, also ist man aussortiert?

Mittlerweile haben wir fast Weihnachtsferien.

Eine freundliche Anfrage mit dem Hinweis auf die Frist zur Mitteilung stellenwirksamer Änderungen dem Schulamt gegenüber blieb bis heute unbeantwortet.

Die Schule hat bereits vor mehr als einer Woche das spezielle Stellenangebot von ihrer Website entfernt.

Folgende Fragen habe ich:

- Bekommt man keine Rückmeldung, wenn man "aussortiert" wurde?
- Kann ich noch hoffen?
- Wie muss ich mir die internen Abläufe in diesem Verfahren vorstellen?

Ich möchte diese persönliche Erfahrung wirklich sehr gerne machen und würde damit meine Stelle an meiner geliebten Schule aufgeben. Ich weiß, dass ich keine Garantie auf einen erneuten Einsatz an der Schule habe - und wäre trotzdem bereit, diesen Weg zu gehen.

Gibt es hier Kolleginnen/ Kollegen, die sich auskennen und evtl. persönliche Erfahrungen haben?

Vielen Dank!

Grüße aus Ba-Wü 